

Field Extension V2



Diese Dokumentation ist gültig für die FieldExtension ab Seriennummer 10502xxxxx (oder ab Firmware 10411)

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 1 01.01.2013



Beschreibung

Die Field Extension ist als Outdoor Erweiterung von ADL-MX / ADL-MXS Systemen konzipiert.

Jede Field Extension besitz einen oder mehrere Anschlüsse für einen speziellen Sensortyp.

Die Field Extension wandelt das jeweilige analoge Sensorsignal in ein serielles standardisiertes

Modbus-RTU Protokoll um. Jede FE wird über ein genormtes M12 Sensor- / Aktor Kabel angeschlossen.

Die FE Systeme sind für den Low Power Betrieb optimiert.

Vorteile:

- Einfache Erweiterung von Analogen- Kanälen
- Adressierbares Bussystem:
 ADL-MX- System mit bis zu 32- Sensoren an einer Busschnittstelle
 ADL-MXS- System bis zu 300 Sensoren



Bild: Sensor 2010.xxxx mit Option: Montagesystem

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 2 01.01.2013



Technische Daten:

Тур	L2010.1000	L2010.2000	L2010.3000	L2010.5000	L2010.6000	L2010.7000
Typenbezeichnung	ADL-FE_V2 PT100	ADL-FE_V2 AD	ADL-FE_V2 AS	ADL-FE_V2 SF	ADL-FE_V2 M_4-20mA	ADL-FE_V2 M_50k
Versorgungsspannungsbereich		9 - 36 VDC				
Leistungsaufnahme (ohne Sensoren)	< 120mW	< 180mW	< 180mW	< 135mW	< 180mW	< 180mW
Eingänge	5	5	6	2	5	5
Auflösung	16 Bit					
Betriebstemperaturbereich	-30 - 60°C					
Betriebsfeuchtebereich	0-100%rF					
Einschwingzeit nach Einschalten	5 Sekunden					
Kommunikationsschnittstelle	Modbus RTU - 19200 Baud, 8n1					
Messbereich*	-40 - 60°C	0 - 10VDC	0 - 10VDC	0 - 1200μVDC	0 - 25mA	0 - 50kOhm
Anschlussart	4- Leiter	Differenziell	Massebezogen	Differenziell	2- Leiter	4- Leiter
Anschluss	Sensor-/ Aktor- Kabel M12 5polig, A-kodiert					
Gehäusematerial	PVC- Gehäuse					
Schutzart	IP 64 nach DIN 40 050-9/5.93					
Gewicht	325g					
Abmessungen (L/B/H)	190x60x50					

Tabelle 1

Erläuterung IP 64 DIN 40 050-9/5.93

Fremdkörperschutz IP6x ---> Schutz gegen Eindringen von Staub (staubdicht), vollständiger Berührungsschutz

Wasserschutz IPx4 --> Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 3 01.01.2013

^{*}optional andere Messbereiche möglich



Lieferumfang:

2010.0001 7x Schutzkappe M12 aus schwarzem Kunststoff (Achtung maximales Anzugsdrehmoment 0,8Nm)

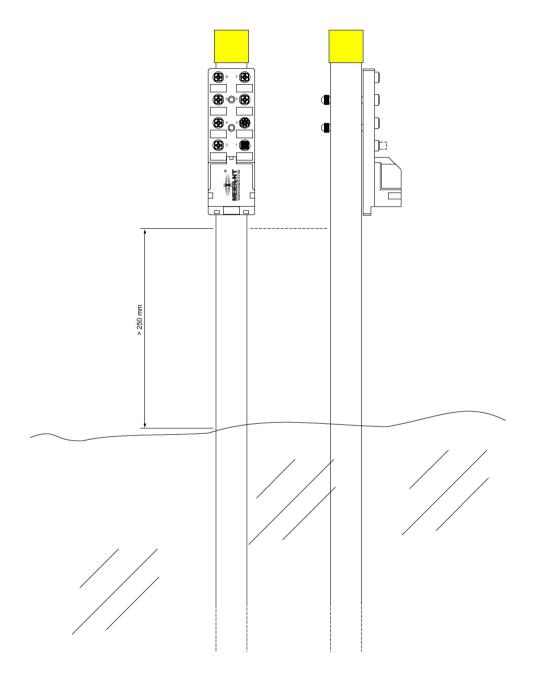
Zubehör und Ersatzteile:

2010.0002	Montagesystem, bestehend aus Aluminiumrohr Ø40mm x 1000mm, Edelstahlverschraubung, Rohrschutzkappe gelb
2010.0003	Wetterschutzhaube
2010.0004	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem auf offenes Leitungsende, M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 2m
2010.0005	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem auf offenes Leitungsende, M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 5m
2010.0006	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem auf offenes Leitungsende, M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 10m
2010.0007	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem auf offenes Leitungsende, M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 15m
2010.0008	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem, Stecker auf Buchse (zur Verbindung der Field Extension untereinander), M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 2m
2010.0009	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem, Stecker auf Buchse (zur Verbindung der Field Extension untereinander), M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 5m
2010.0010	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem, Stecker auf Buchse (zur Verbindung der Field Extension untereinander), M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 10m
2010.0011	Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem, Stecker auf Buchse (zur Verbindung der Field Extension untereinander), M12 5polig, A-kodiert, 5x0,75mm², Standardkabellängen 15m
2010.0012	Schutzschlauch für Powerkabel

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 4 01.01.2013



Aufbau der Field Extension im Feld:



Die Field Extension sollte je nach Umgebungsbedingungen in einer Höhe montiert werden, in der sie vor Schnee und Staunässe geschützt ist!

Ausrichtung der Field Extension entgegen der Hauptwetterrichtung.

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 5 01.01.2013



Anschluss der Sensoren:

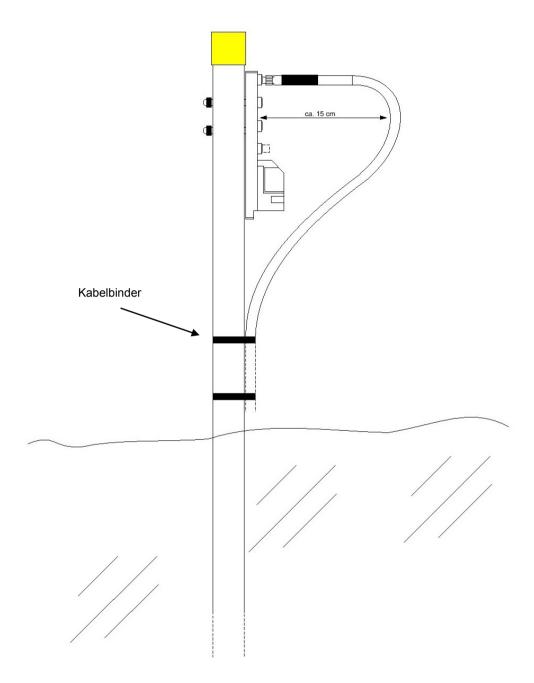
Sensorstecker in die Buchse der Field Extension stecken und bis zum Anschlag festziehen.

- Achtung, es dürfen keine größeren Kräfte auf die Buchse der Field Extension ausgewirkt werden, dadurch könnte die Field Extension beschädigt werden.
- Sensorstecker nicht verkanten.
- Beim Anschluss / Verschrauben der Sensoren kein Werkzeug verwenden.
- Der Sensoranschluss sollte halbjährlich auf Festigkeit und Nässe überprüft und ggf. nachgezogen werden.
- Die Montage sollte nicht bei Niederschlag durchgeführt werden, da Nässe in die Steckverbinder bzw. in die Buchsen eindringen könnte.
- Nicht verwendete Buchsen sind mittels mitgelieferten Schutzkappen abzudichten.
 (maximales Anzugsdrehmoment 0,8Nm)

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 6 01.01.2013



Aufbau der Field Extension im Feld:



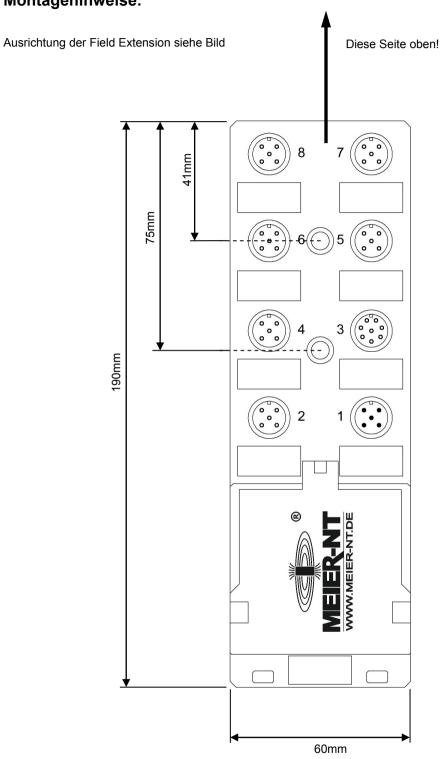
Die Sensorkabel sollten nicht direkt nach unten geführt, sondern erst nach ca. 15cm abgewinkelt werden. (Siehe Skizze)

Dabei ist darauf zu achten, dass auf die Sensorsteckverbinder keine vertikalen Kräfte einwirken und die Sensorsteckverbinder mit Hilfe von Kabelbindern entlastet werden.

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 7 01.01.2013



Montagehinweise:

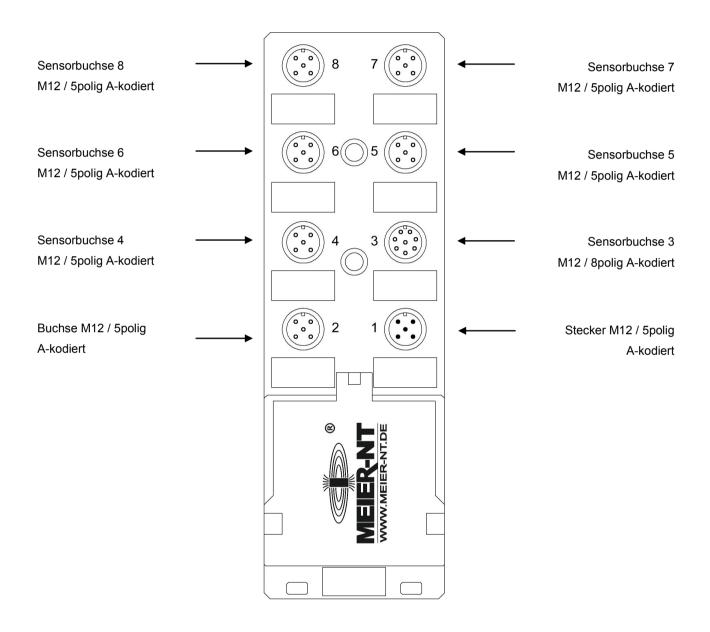


Befestigungslöscher
Ø 4,5mm

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 8 01.01.2013



Anschlussbelegung:

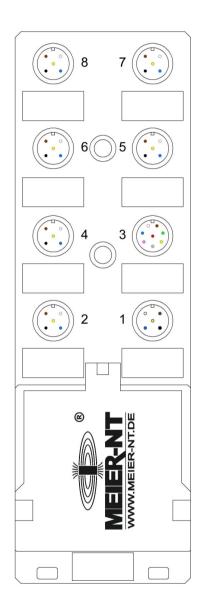


Alle nicht Verwendeten Buchsen mit einer Schutzkappe versehen! (Achtung maximales Anzugsdrehmoment 0,8Nm)

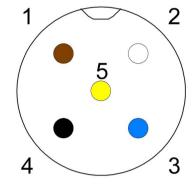
Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 9 01.01.2013



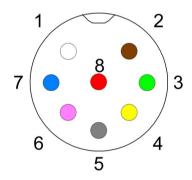
Pinbelegung Sensorsteckverbinder 1 - 2 Stromversorgung und Bussystem :



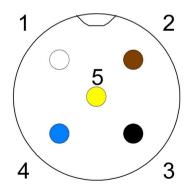
Buchse 2 und Sensorbuchse 4 bis 8 (Ansicht von oben auf die Field Extension)



Sensorbuchse 3 (Ansicht von oben auf die Field Extension)



Stecker 1 (Ansicht von oben auf die Field Extension)



Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 10 01.01.2013



Anschlussbelegung Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem (Buchse 1):



Powerkabel für Stromversorgung und Bussystem Stecker M12 / 5polig, A-Kodiert, 5x 075mm²

Offenes Leitungsende

Stecker / Buchse 1 und 2	Farben M12 5polig!	Belegung
Pin 1	Braun	GND -
Pin 2	Weiß	SV +
Pin 3	Blau	Bus RS485 - A
Pin 4	Schwarz	Bus RS485 - B
Pin 5	Grau	Schirm
Schirm		

Tabelle 2

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 11 01.01.2013



Pinbelegung Sensorsteckverbinder 3 - 8:

se 4 - 8	Farben M12 5polig!	Belegung Belegung Spannungsmessung	Belegung SapFlow- Messung	Belegung Wider- standsmessung	Belegung Strommessung
gunuq		ADL-FE_V2_AD	ADL-FE_V2_SF	ADL-FE_V2 PT100 / M_50K	ADL-FE_V2 M_4-20mA
	Braun	+AS	SapFlow Heizung +	Sensorpaar A	+∧S
	Weiß	Signaleingang	Signaleingang	Sensorpaar A	NC
	Blau	GND	SapFlow Heizung -	Sensorpaar B	NC
	Schwarz	Signalmasse	Signalmasse	Sensorpaar B	Signalmasse
	Grau oder GN/GE	Schirm	Schirm	Schirm	Schirm

Sensorbuchse

Typenbezeich

Sepsorbiichse 3	Farben	BunbələB
o periodina o	M12 8polig!	Spannungsmessung
Тур		ADL-FE_V2_AS
Pin 1	Weiß	Signaleingang 4
Pin 2	Braun	Signaleingang 3
Pin 3	Grün	Signalmasse
Pin 4	Gelb	Signaleingang 1
Pin 5	Grau	Signaleingang 2
Pin 6	Rosa	Signaleingang 6
Pin 7	Blau	Signaleingang 5
Pin 8	Rot	+AS
3uchsengehäuse	Schirm	GND

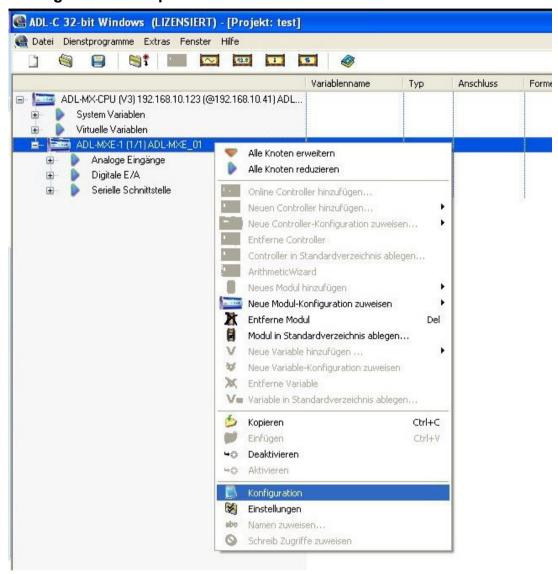
Tabelle 4

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 12 01.01.2013

Tabelle 3



Konfigurationsbeispiel für ADL-MX/E



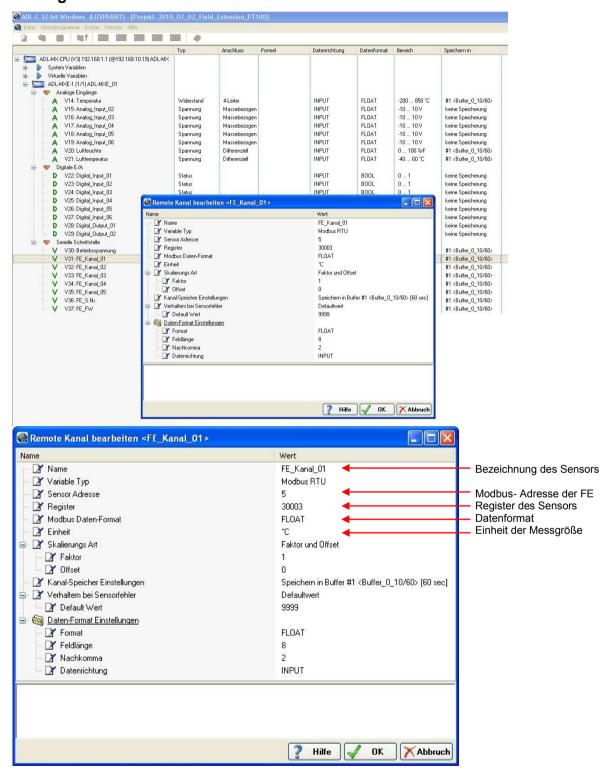
Konfiguration ADL-MXE Externe Schnittstelle



Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 13 01.01.2013



Konfiguration der Seriellen- Sensoren



Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 14 01.01.2013



Konfiguration der Seriellen- Sensoren

Sensorkonfiguration:

Bezeichnung des Sensors: frei wählbar

Modbus- Adresse der Field Extension: ersichtlich auf der Rückseite der Field Extension bzw. Broadcast 254

Register des Sensors: siehe Tabelle 5

Datenformat: Float (Unabhängig vom Field Extension Typ)

Einheit der Messgröße: je nach Sensortyp

Übersicht der nutzbaren Sensorbuchsen und der dazugehörigen Modbus- Register x = Sensorbuchse nutzbar

Тур	L2010.1000	L2010.2000	L2010.3000	L2010.5000	L2010.6000	L2010.7000
Typenbezeichnung	ADL-FE_V2 PT100	ADL-FE_V2 AD	ADL-FE_V2 AS	ADL-FE_V2 SF	ADL-FE_V2 M_4-20mA	ADL-FE_V2 M_50k
Sensorbuchse 3 / Register 30001*			Х			
Sensorbuchse 4 / Register 30003	х	Х		Х	Х	х
Sensorbuchse 5 / Register 30005	х	Х			Х	х
Sensorbuchse 6 / Register 30007	х	Х		Х	Х	х
Sensorbuchse 7 / Register 30009	х	Х			Х	х
Sensorbuchse 8 / Register 30011	х	х			х	х

^{*} Register 30001 bis 30011 = Kanal 1 bis 6

Tabelle 5

Zusätzliche können folgende Informationen über die Field Extension ausgelesen werden:

Register 30203 Seriennummer erster Teil / 30204 Seriennummer zweiter Teil

Register 30205 Firmware Version

Kanalkonfiguration: Faktor 1, Nachkommastellen 0, Modbus Datenformat UINT16

RS485- Busabschluss

Der RS485- Bus ist am Ende mit einem 1200hm Widerstand zu terminieren.

Erstellt durch: M. Marschner Version: 2.9 Seite 15 01.01.2013